

# Tue Gutes und sprich darüber – das Spendenjahr 2022

Die Lebenshilfe Göppingen e.V., die in diesem Jahr 60 Jahre wird und deren oberstes Ziel ist, das Wohl von Menschen mit Behinderung und ihrer Familien zu fördern, finanziert sich primär aus öffentlichen Mitteln. Dabei ist klar – aktuell werden Leistungen und Vergütungen im Rahmen der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) neu verhandelt-, dass nicht alles, was wünschenswert wäre, auch refinanziert wird. Das war auch früher schon so.

Daher sind und waren alle Einrichtungen der Eingliederungshilfe von jeher auch auf Spenden von Firmen und Privatpersonen angewiesen, um bestimmte Projekte oder Anschaffungen finanzieren zu können. Gerade in so unsicheren und wechselnden Zeiten, in denen eine Herausforderung die nächste jagt, ist es nicht selbstverständlich, wenn sich Firmen und Menschen aus dem ganzen Landkreis dazu bekennen, sich auch in diesen Zeiten für Menschen zu engagieren, die auf unsere Unterstützung angewiesen sind, medial aber nicht im Fokus stehen.



Es ist Zeit, „Danke!“ zu sagen für jede Spende – sei sie groß oder klein – die der Lebenshilfe Göppingen und damit ihren betreuten Menschen zugutekommt. Dauerspenden und regelmäßigen Jahresspenden helfen dabei, die Größenordnung „Spende“ etwas planbar zu machen. Trotzdem unterliegen die Jahressummen naturgemäß teilweise erheblichen Schwankungen. Das konnte man ganz besonders in den letzten Jahren beobachten.

Danke an Daniela Beyerlein, Marion Gerlach-Hummel mit Stefan Hummel, Christa Seybold, Andreas Herkommer, Hans-Georg Schmid, Harmut Reichert und Roderich Schmauz, die wir beispielhaft nennen dürfen an dieser Stelle, für ihr bemerkenswertes, finanzielles Engagement.

Danke an die Kreissparkasse Göppingen, die Kaufland Vertrieb GmbH & Co. KG, die ARC NOVA Luxemburg, die Gottlob Brodbeck GmbH & Co. KG, die Chemische Fabrik GmbH & Co. KG, die Banktechnik GmbH, die Domino Holding GmbH & Co.KG, den TSV Bartenbach Beachhandball, die Cosmas-Apotheke und die CK Abbruch & Erdbau GmbH, um nur einige zu nennen, die sich auch gerne öffentlich dazu bekennen, soziale Verantwortung zu übernehmen, indem sie ihren Teil betragen, um gesellschaftliche Aufgaben gemeinschaftlich stemmen zu können.

Ihnen allen und allen denen, die lieber anonym bleiben wollen, sagen wir „Danke.“, dass sie die Menschen, die allzu oft auch medial so gut wie gar nicht sichtbar sind, nicht vergessen.

Apropos „nicht vergessen“. Eine Unterstützung ist nicht nur durch eine Spende möglich. Auch die Mitgliedschaft als Fördermitglied oder ein ehrenamtliches Engagement unterstützt uns in unserer täglichen Arbeit.

Informationen finden Sie auf unserer Homepage: [www.lh-goepingen.de](http://www.lh-goepingen.de)